

## Newsletter 1/2015

### Neuer GenoGyn-Vorstand hat getagt:

Am 10. Dezember 2014 fand die erste Vorstandssitzung unter dem im Herbst neu zusammengesetzten Gremium statt. Schwerpunktthema der konstruktiven Sitzung war der Internetauftritt der GenoGyn, der derzeit nur äußerst eingeschränkt gepflegt werden kann und deshalb durch eine neue Homepage ersetzt werden soll. An der Neugestaltung einer modernen und nutzerfreundlichen Website, die baldmöglichst online gehen soll, wird mit oberster Priorität gearbeitet. Anlässlich der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes war auch die Hamburger Pressestelle der GenoGyn vor Ort.

Unter anderem wurden auf der Vorstandssitzung außerdem die Zuständigkeiten für GynoGyn Consult neu besetzt: Im kassenärztlichen „Ernstfall“ und bei Abrechnungsproblemen beraten künftig Dr. Hans-Jörg Fröhlich, Dr. Bernhard Stölzle und Dr. Edgar Leißling. Für die Beratung bei der Existenzgründung steht Dr. Jürgen Klinghammer zur Verfügung.

### Einladung zur Generalversammlung 2015 (Nur für GenoGyn-Mitglieder)

Die GenoGyn Rheinland e.G. lädt alle ihre Mitglieder zur Ordentlichen Generalversammlung 2015 ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Gedenkminute für Dr. Helge Knoop
  3. Jahresrückblick 2014
  4. Prüfbericht des Rhein-Westfälischen Genossenschaftsverbands
  5. Feststellung des Jahresabschlusses 2014
  6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
  7. Verschiedenes
- gez. Dr. B. Stölzle  
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Die Versammlung findet statt am Mittwoch, 18. März 2015 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle der GenoGyn Rheinland, Classen-Kappelmann-Str. 24, 50931 Köln.

### Umfrage zum GenoGyn-Fortbildungsprogramm 2015

Im Anhang dieser Newsletter-Aussendung finden Sie in einer weiteren PDF ein Formular mit der Bitte um besondere Beachtung, denn zu Jahresbeginn ist Ihre Meinung gefragt. In einer Kurz-Umfrage haben Sie die Gelegenheit, Einfluss auf das Fortbildungsprogramm GenoGyn-2015 zu nehmen, das wir auf Ihre Bedürfnisse maßschneidern wollen. Über Ihre Teilnahme und Rücksendung des ausgefüllten Formulars per Mail, Fax oder Post an die Geschäftsstelle der GenoGyn - nach dem Motto kleiner Zeitaufwand, große Wirkung - würden wir uns sehr freuen und danken Ihnen im Voraus!

### Präeklampsie: Biomarker ein Vorteil in der Diagnostik?

Neben der verbesserten Detektion und Betreuung von betroffenen Schwangeren rückt die Präeklampsie zunehmend auch als Risikofaktor für kardiovaskuläre Erkrankungen in den Folgejahren in den Fokus der präventiven Frauenheilkunde. Laborarzt Dr. Roger Grosser aus dem Labor Dr. Wisplinghoff hat für die GenoGyn eine aktuelle Einschätzung zum Thema formuliert, die Sie bereits jetzt in der Pressestelle der GenoGyn ([genogyn@wahlers-pr.de](mailto:genogyn@wahlers-pr.de)) anfordern oder im Februar in Ausgabe 1/2015 der „gynäkologie + geburtshilfe“ lesen können.

### Grünes Licht für Versorgungsstärkungsgesetz und Präventionsgesetz

Dass der Entwurf des Präventionsgesetzes am 17. Dezember 2014 das Bundeskabinett passiert hat, werden die Präventionsmediziner unter den GenoGyn-Mitgliedern mit Genugtuung zur Kenntnis genommen haben. Dass das Kabinett trotz aller Proteste auch den Entwurf zum GKV-Versorgungsstärkungsgesetz ohne wesentliche Änderungen beschlossen hat, lässt bis zur parlamentarischen Bestätigung dagegen weitere Widerstände der Fachärzte erwarten. GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer hat zu diesem Zweck bereits [den offenen Brief des Bundesverbandes der niedergelassenen Fachärzte \(BVNF\) an Bundeskanzlerin Angela Merkel](#) mit seiner digitalen Zeichnung unterstützt.

### Spende für Afrika

Für das **St. Anthony's Hospital** in Dzodze (Volta-Region in Ghana), das unter dem Titel "[Weiter Sehen - Das Hilfsprojekt in Afrika](#)" Partner der GenoGyn Rheinland ist, hat die GenoGyn im letzten Jahre 1.000 Euro gespendet. Natürlich sind weitere (steuerlich abzugsfähige) Spenden willkommen:

aa/D e.V., Pax-Bank, IBAN: DE03370601930000998877. Kennwort: GenoGyn. Eine Spendenüberweisung ist über die Website [www.africa-action.de](http://www.africa-action.de) auch **online** möglich.

### **Newsletter-Themen?**

Was beschäftigt Sie im Praxisalltag? Ob Fragen zur Abrechnung, zum Praxismanagement, oder zu Stolperfallen bei Steuern und Recht – teilen Sie uns mit, wo der Schuh drückt und welche Themen wir mithilfe der GenoGyn-Experten aufarbeiten und in den kommenden Newslettern allen Mitgliedern zugänglich machen sollen. Schreiben Sie eine E-Mail an [genogyn@wahlers-pr.de](mailto:genogyn@wahlers-pr.de) oder rufen Sie uns in der Pressestelle der GenoGyn an unter Tel. 040 79005938.

### **Gute Nachrichten vom Statistischen Bundesamt**

Gynäkologen werden es gerne lesen: In Deutschland ist die Zahl der Geburten zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Laut Statistischem Bundesamt kamen im Jahr 2013 insgesamt 682.069 Kinder zur Welt. Das sind rund 8.500 mehr als im Jahr 2012, und sogar fast 20.000 Babys mehr als im Jahr davor. Weitere Auswertungen ergaben: Frauen warten immer länger bis zum ersten Kind - das durchschnittliche Alter Erstgebärender liegt derzeit bei rund 29 Jahren und lediglich drei Prozent der ersten Geburten entfielen auf Frauen im Alter ab 40 Jahren.

Ebenso interessant: Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche ist gesunken. Seit rund zehn Jahren hält sich der Abwärtstrend. Im zweiten Quartal 2014 ließen rund 24.500 Frauen einen Abbruch durchführen. Das sind 4,9 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.

### **AKTUELLE GENOGYN-FORTBILDUNGEN**

#### **Präventionsmedizin: Restplätze für die Ausbildungsstaffel 2015**

Die kommende Ausbildungsstaffel an den Wochenenden **23./24. Januar 2015 und 20./21. Februar 2015** in Köln bietet neben den brandneuen Themen - prädiktive Genetik, Neurostress, Mundgesundheit und Darmflora - eine komplexe Zusammenfassung aller Bereiche der Präventionsmedizin und damit die Chance für gynäkologische Praxen, sich für zunehmende Anforderungen in diesem Segment zu qualifizieren. Die zertifizierte Fortbildung der GenoGyn wird wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging-Medizin e.V. (GSAAM) angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: GenoGyn-Geschäftsstelle unter Tel. 0221 / 94 05 05 390 oder per E-Mail an [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)

#### **Kommunikationsseminar für MFA und Ärzte**

##### **Auf ein Neues: „Dickes Fell im Praxisalltag“**

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltet GenoGyn bereits am **17. Januar 2015** eine Neuauflage der Veranstaltung „Dickes Fell im Praxisalltag“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Strategien für den Umgang mit schwierigen Patienten kennen, die zu einem effizienten und entspannten Praxisalltag führen. Dietmar Karweina freut sich, dort auch Ärzte und MFA zu begrüßen, die sein Intensivtraining bereits absolviert haben. Weitere Informationen und Buchung bei Marion Weiss in der Geschäftsstelle der GenoGyn unter Telefon 0221 - 94 05 05 390.

#### **Workshop Praxis-Management: mit Know-how zum Erfolg**

Die jüngste Detailauswertung des Ärztemonitors 2014 von KBV und NAV-Virchow-Bund brachte es an den Tag: Fachärzte, die die ambulante Grundversorgung leisten, sind mit ihrer wirtschaftlichen Situation unzufrieden - in der Fachgruppe der Gynäkologen sind es danach 43 Prozent. Wer Abhilfe schaffen, die Sprechstunde entspannen und gleichzeitig mehr Umsätze/Gewinne generieren will, benötigt das richtige Know-how im Praxis-Management. Die wirklich wichtigen Tools für eine wirtschaftlich erfolgreiche gynäkologische Praxis vermitteln der bekannte Betriebswirt und Partner der Medical Management Partner (MMP) aus Kiel und Krefeld, Jan Ackermann und GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer in ihrem Workshop am **7. März 2015** in Köln. Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle der GenoGyn unter Tel.: 0221/ 94 05 05 390.

#### **Kein Scherz: Menstruationsurlaub für Frauen**

„Gynäkologe fordert bezahlten Menstruations-Urlaub für Frauen“. Die Meldung rauschte Ende letzten Jahres wie ein Lauffeuer durch den Blätterwald und durch die sozialen Medien. Hintergrund: 30 bis 60 Prozent der Frauen fühlen sich während ihrer Periode nicht wohl und quälen sich durch den Arbeitstag. Das müsste nicht sein, erklärte der britische Gynäkologe Gedis Grudzinskas beim "Festival of Ideas" der Cambridge University und stellte seine Idee vor, Frauen pro Monat ein bis drei Tage Menstruationsurlaub zu ermöglichen. Dass seine Idee keineswegs neu ist, zeigte die Recherche: Sie wurde bereits in anderen Ländern diskutiert und rief in 2013 in Russland sogar Menschenrechtler auf den Plan: Die Idee sei sexistisch, deshalb lehnte man sie dort vehement ab. Nicht ganz so krass verlief die Diskussion bei uns, allerdings sorgte sie für Zündstoff beim Thema Gleichberechtigung und

den Gegenvorschlag: „Eigentlich müssten den Urlaub die Ehemänner von menstruierenden Frauen bekommen...“

Denken Sie immer daran:

**GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft, ist die Partnerschaft der Erfolgreichen und wünscht Ihnen an dieser Stelle ein gutes neues Jahr!**

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber  
GenoGyn Rheinland Ärztliche Genossenschaft  
für die Praxis und für medizinisch-technische  
Dienstleistungen e.G.  
Classen-Kappelmann-Str. 24  
50931 Köln

Telefon: 0221 / 94 05 05 390  
Telefax: 0221 / 94 05 05 391  
E-Mail: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)  
Internet: [www.genogyn-rheinland.de](http://www.genogyn-rheinland.de)

Copyright © 2015 GenoGyn-Pressestelle / Die  
Verwendung und Verwertung dieses Newsletters  
ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch  
gestattet.

Redaktion  
GenoGyn-Pressestelle  
Stremelkamp 17  
21149 Hamburg  
Tel.: (040) 79 00 59 38  
Fax: (040) 79 14 00 27  
E-Mail: [genogyn@wahlers-pr.de](mailto:genogyn@wahlers-pr.de)

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser  
Service. Der Inhalt des Newsletters ist nach  
bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt  
worden. Haftung und Gewähr für die Korrektheit,  
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind  
ausgeschlossen.